

Zweckverband
Ammertal-Schönbuchgruppe

Sitz: Böblingen

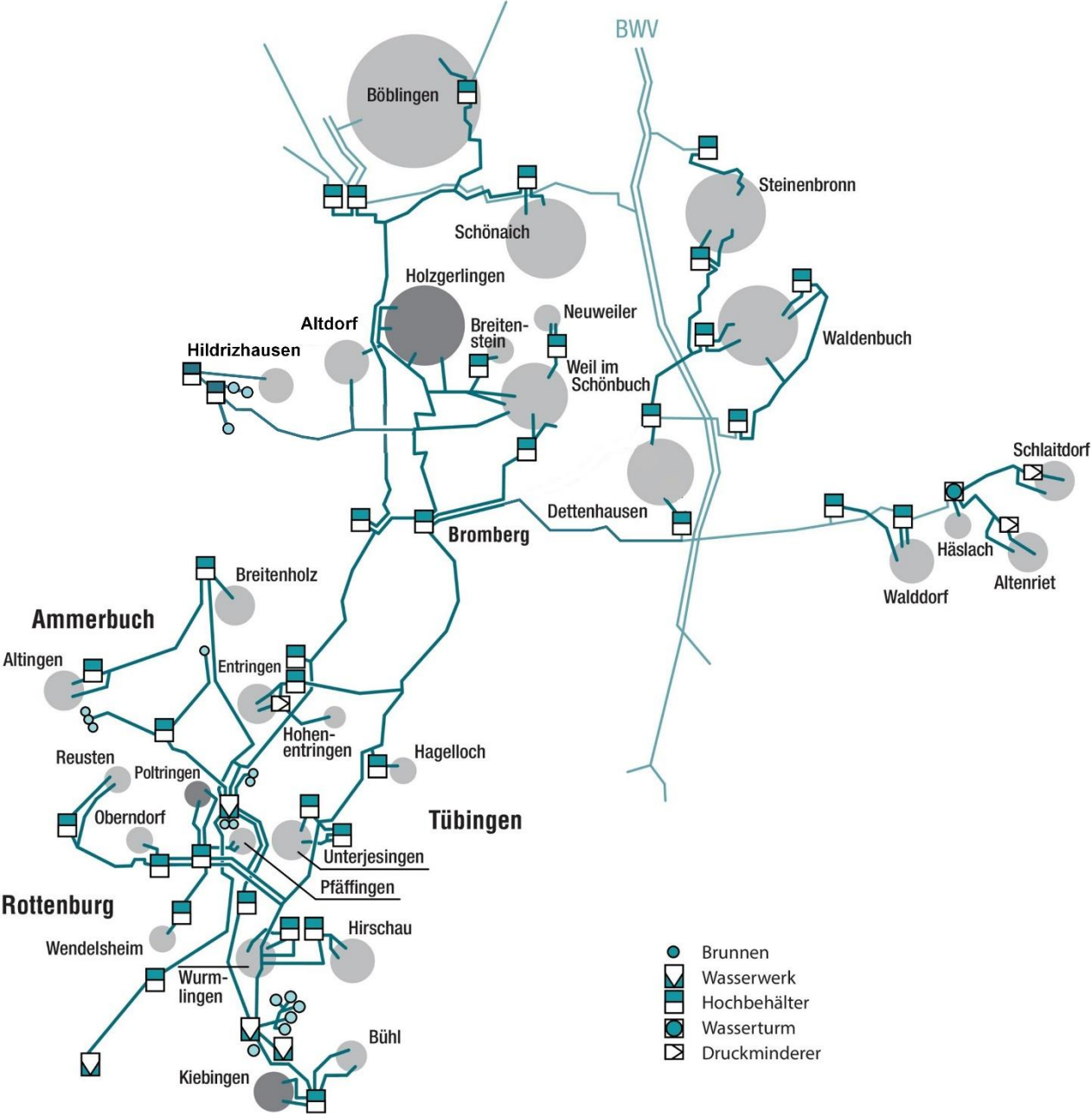
GESCHÄFTSBERICHT

ÜBER DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2024
VOM 01. JANUAR BIS 31. DEZEMBER

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Geschäftsleitung	4
Verbandsorgane	5
Lagebericht 2024	7
I. Grundlagen des Unternehmens	7
Allgemeines	7
II. Wirtschaftlichkeit	7
Geschäftsverlauf	7
Kostenumlage	8
Eigenkapital und Rückstellungen	11
Investitionen und Finanzierung	11
Wasserdarbietung 2024	12
Bau- und Betriebsgeschehen	13
Geplante Bauvorhaben	14
Angaben zum Personal	14
Risikobericht und Ausblick	14
Bilanz zum 31.12.2024	16
Gewinn- und Verlustrechnung	17
Liquiditätsrechnung	19
Anlagennachweis 2024	21
Anhang	23
Allgemeine Angaben	23
Allgemeine Angaben zum Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses	23
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	24
Angaben zu Positionen der Bilanz und der Liquiditätsrechnung	25
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	26
Ergänzende Angaben	27
Nachtragsbericht	27
Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	28
Technisch-wirtschaftliche Daten	29
Wasserdarbietung 2015-2024	29
Wasserabnahme und Bezugsrechte	30
Höchste und niedrigste Monatsabnahme	31
Stand der Anlagen im Bau und der Anzahlungen zum 31.12.2024	32
Wassergüteparameter	33
Die Ammertal-Schönbuchgruppe in Zahlen	34

Ammertal-Schönbuchgruppe Wasserversorgung



Vorwort der Geschäftsleitung

Die Wasserabgabe blieb auf Grund des etwas kühleren und regenreicheren Jahres mit rund 6,7 Mio. m³ knapp unter dem Niveau des Vorjahres und damit deutlich unter dem Jahr 2021 mit einer Abgabe von 7,1 Mio. m³. Auch mit einer niedrigeren Wasserabgabe zeigen sich die Auswirkungen des Klimawandels an den Grundwasserständen. Mit einer auf diese Grundwasserstände ausgerichteten Bewirtschaftung der Brunnen wird die Versorgungssicherheit gewährleistet und nachhaltig sichergestellt.

Mit der Aufnahme von Hildrizhausen als weiteres Verbandsmitglied wurde auch für diese Gemeinde die zukünftige Wasserversorgung sichergestellt.

Mein Dank gilt den Verbandsmitgliedern, dem Verwaltungsrat und der Verbandsversammlung für die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit und vor allem den Mitarbeitern, die sich zu jeder Zeit mit viel Engagement für eine sichere und zuverlässige Trinkwasserversorgung einsetzen.

Die Geschäftsleitung

Verbandsorgane

Verbandsversammlung

In der Verbandsversammlung sind alle Verbandsmitglieder mit den Stimmen entsprechend ihrer Bezugsrechte vertreten. Die Verbandsversammlung ist am 21. November 2024 in Hildrizhausen zusammengetreten.



Verbandsversammlung 2024 in Hildrizhausen

Verwaltungsrat

Dr. Stefan Belz

Oberbürgermeister der Stadt Böblingen
Verbandsvorsitzender

Ioannis Delakos

Bürgermeister der Stadt Holzgerlingen
Erster Stellvertreter

Christel Halm

Bürgermeisterin der Gemeinde Ammerbuch
Zweite Stellvertreterin

Erwin Heller

Bürgermeister der Gemeinde Altdorf

Patricia Mittnacht

Bürgermeister der Gemeinde Altenriet

Thomas Engesser

Bürgermeister der Gemeinde Dettenhausen

Matthias Schöck

Bürgermeister der Gemeinde Hildrizhausen

Martin Beer

Geschäftsführer der Stadtwerke Rottenburg GmbH

Sascha Richter

Bürgermeister der Gemeinde Schlaitdorf

Anna Walther

Bürgermeisterin der Gemeinde Schönaich

Ronny Habakuk

Bürgermeister der Gemeinde Steinenbronn

Knut Hädicke

Prokurist der Stadtwerke Tübingen GmbH

Silke Höflinger

Bürgermeisterin der Gemeinde Walddorfhäslach

Chris Nathan

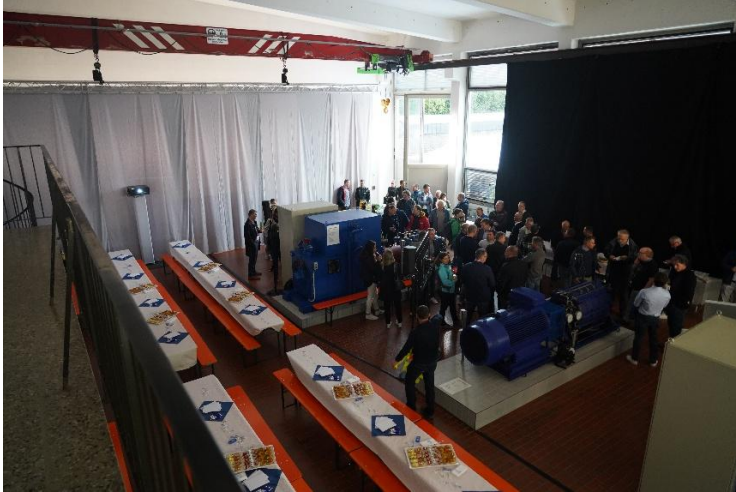
Bürgermeister der Stadt Waldenbuch

Wolfgang Lahl

Bürgermeister der Gemeinde Weil im Schönbuch

Geschäftsleitung

Dipl.-Ing. (FH) Ralf Götsche
Geschäftsführer



Get-together im Wasserwerk

Lagebericht 2024

des Zweckverbands Ammertal-Schönbuchgruppe, Sitz Böblingen

I. Grundlagen des Unternehmens

Allgemeines

Aufgabe des Zweckverbands ist die Versorgung seiner Mitglieder mit Trinkwasser. Dabei wird auf Gewinnerzielung satzungsgemäß verzichtet.

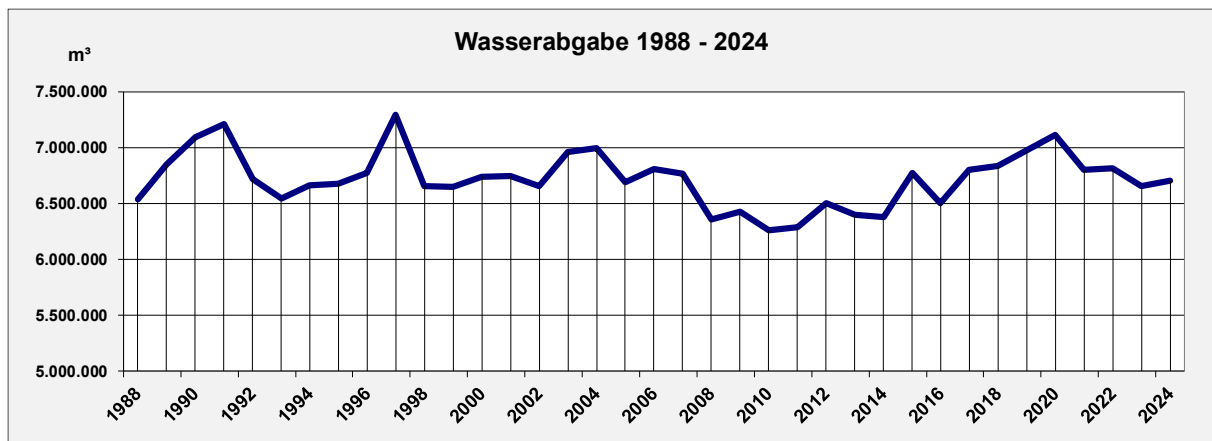
Der durch den Betrieb der Anlagen entstehende Aufwand wird nach einem Umlagesystem, aufgeteilt in Festkosten- und Betriebskostenumlage, von den Mitgliedern erhoben. Eigenfinanzierungsmittel für erforderliche Investitionsmaßnahmen sowie Kapitaldienste werden überwiegend aus erwirtschafteten Abschreibungen aufgebracht.

II. Wirtschaftlichkeit

Geschäftsverlauf

Im Wirtschaftsjahr 2024 lag der Wasserabsatz mit 6,710 Mio. m³ über dem des Vorjahres (Vj. 6,657 Mio. m³) und knapp unter dem langjährigen Mittel, das bei rund 6,727 Mio. m³ liegt.

Seit den achtziger Jahren lag die Wasserabgabe fast immer über der Marke von 6,5 Mio. m³. Mengen von über 7 Mio. m³ Wasserabgabe erreichte der Verband bisher nur in den Jahren 1990, 1991, 2020 und 2021. Im Jahr 1997 resultierte die höhere Abgabe aus der Versorgung der Stadt Rottenburg über den Notfallverbund der ASG mit Rottenburg.



Mit 58,50 % (Vj. 57,40 %) liegt der Anteil des Eigenwassers am gesamten Wasseraufkommen über dem des Vorjahres. Der Anteil des Zweckverbands Bodensee-Wasserversorgung betrug 41,50 % (Vj. 42,60 %).

Die Umsatzerlöse im Kerngeschäft setzen sich überwiegend aus der Verbandsumlage für die Wasserabgabe sowie den Dienstleistungen (Betriebsführungen der Wasserversorgung einiger Verbandsmitglieder und Nichtverbandsmitglieder sowie Bereitschaftsübernahmen) zusammen und entwickelten sich wie folgt:

Umsatzerlöse im Kerngeschäft	Ergebnis Vorjahr 2023	Ansatz Wirtschaftsjahr 2024	Ergebnis Wirtschaftsjahr 2024	Vergleich Ergebnis/Ansatz 2024
Verbandsumlage	7.896.084,78 €	8.637.300,00 €	8.428.278,44 €	-209.021,56 €
Auflösung Ertragszuschüsse	68.469,43 €	68.500,00 €	69.519,43 €	1.019,43 €
Dienstleistungen	1.082.685,66 €	1.000.000,00 €	1.225.746,74 €	225.746,74 €
Summe	9.047.239,87 €	9.705.800,00 €	9.723.544,61 €	17.744,61 €

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Erlöse aus der Wasserabgabe um 532 T€ und die Erlöse aus den Dienstleistungen um 143 T€ erhöht.

Geschäftsgrundlage ist der von der Verbandsversammlung jährlich beschlossene Wirtschaftsplan, der in einen Erfolgs- und einen Liquiditätsplan aufgegliedert ist.

Das Wirtschaftsjahr 2024 schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Kostenumlage

Die Gewinnerzielungsabsicht ist satzungsgemäß ausgeschlossen. Durch das Umlagesystem ist festgelegt, dass die nicht durch sonstige Erträge gedeckten Aufwendungen grundsätzlich entsprechend der Beteiligungsquoten und Wasserbezugsmengen von den Mitgliedern aufgebracht werden müssen.

Die wichtigsten Aufwandsarten haben sich wie folgt entwickelt:

Die Abschreibungen liegen mit 1,499 Mio. € (Vj. 1,657 Mio. €) unter dem Niveau des Vorjahres.

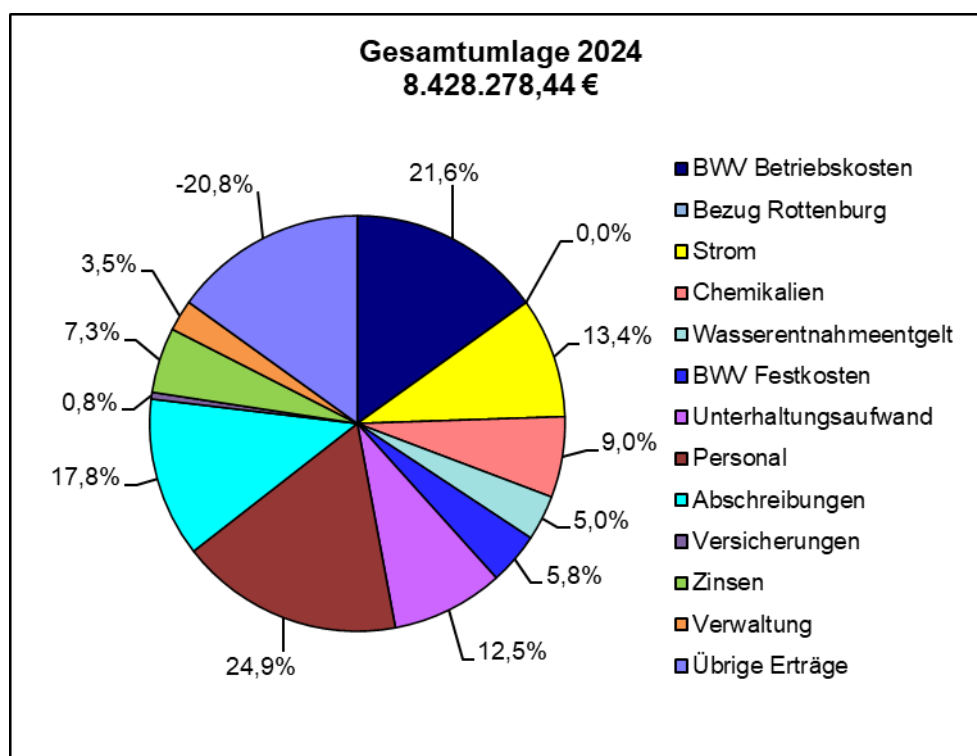
Die Kosten für den Bezug vom Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung haben sich auf 2,312 Mio. € (Vj. 2,130 Mio. €) erhöht. Der Grund hierfür ist vor allem der gestiegene Wasserpreis auf 59,88 Cent/m³ (Vj. 56,44 Cent/m³). Die Wasserabnahme ist mit 3,046 Mio m³ (VJ. 3,043 Mio m³) auf ähnlichem Niveau geblieben.

Die Personalkosten liegen mit 2,100 Mio. € (Vj. 1,891 Mio. €) über denen des Vorjahres und resultieren aus der Tarifierhöhung sowie weniger unbesetzten Stellenanteilen.

Die Stromkosten sind auf Grund der seit Januar 2024 erhöhten Stromsteuer gegenüber dem Vorjahr auf 1,130 Mio. € gestiegen (Vj. 0,995 Mio. €). Dank des gleichbleibenden Stromverbrauchs von 5,894 Mio. kWh (Vj. 5,871 Mio. kWh) sowie niedrigerer Einkaufspreise konnten die Kosten im Rahmen gehalten werden.

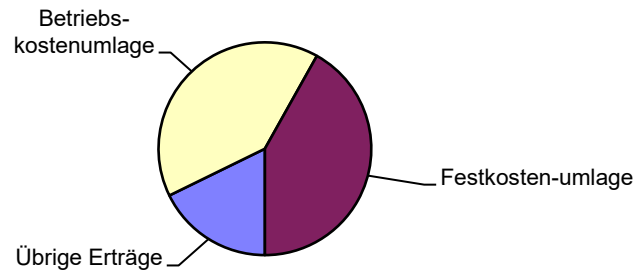
Der Zinsaufwand für Darlehen erhöhte sich leicht auf 0,614 Mio. € (Vj. 0,548 Mio. €). Hier wirken sich die Neuaufnahmen (3,183 Mio. €) mit höheren Zinssätzen als in den Vorjahren negativ aus.

Die Umlage setzt sich aus den folgenden Kostenarten zusammen:



In den Wirtschaftsjahren 2007 bis 2021 erfolgte die Aufteilung der Umlage nach festen Sätzen. Die Festkostenumlage betrug 65 % und die Betriebskostenumlage 35 %. Mit der Satzungsänderung zum 01.01.2022 erfolgt die Aufteilung ab dem Wirtschaftsjahr 2022 entsprechend der tatsächlichen Anteile an festen und variablen Kosten auf die Festkostenumlage bzw. Betriebskostenumlage.

Festkostenumlage 2024 - 4.291.100,68 €
Betriebskostenumlage 2024 - 4.137.177,76 €



Zur Darstellung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses ist eine durchschnittliche Kostenumlage von 1,26 €/m³ (Vj. 1,19 €/m³) erforderlich.

Eigenkapital und Rückstellungen

Das Eigenkapital wurde 1997 aufgrund einer Satzungsänderung aufgeteilt. Es betrug seither 10.000,00 DM je l/s Bezugsrecht. Mit der Satzungsänderung im Jahr 2000 wurde das Bezugsrecht je l/s auf 5.000,00 € mit Wirkung zum 01.01.2002 festgesetzt. Mit der Satzungsänderung zum 01.01.2022 wurden die Bezugsrechte von insgesamt 547 l/s auf 400 l/s angepasst. Um das Eigenkapital auf gleichem Niveau zu halten, wurde das Bezugsrecht je l/s auf 7.000,00 € erhöht.

Darüber hinaus werden Netzkostenbeiträge erhoben. Bezogen auf die Bilanzsumme beträgt der Eigenkapitalanteil 12,3 %.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen in angemessener Höhe ab. Entsprechend dem neuen Eigenbetriebsrecht werden die Pensions- und Beihilferückstellungen über 5 Jahre erfolgswirksam aufgelöst.

Rückstellungsspiegel	01.01.2024	Verbrauch	Auflösung	Zugänge	Zinsen	31.12.2024
Pensionsrückstellungen	603.310,00		-201.103,00			402.207,00
Beihilferückstellung	51.323,00		-17.107,00			34.216,00
Rückst. für Altersteilzeit	0,00	0,00				0,00
Rückst. für Urlaub/Überstd.	138.767,46	-138.767,46		146.708,16		146.708,16
Rückst. Abschluss/Prüfung	22.219,57	-22.219,57		22.431,46		22.431,46
Sonst. Rückstellungen	3.887,04	-3.887,04		5.930,44		5.930,44
Summe Rückstellungen	819.507,07	-164.874,07	-218.210,00	175.070,06	0,00	611.493,06

Investitionen und Finanzierung

Die Investitionsausgaben im Wirtschaftsjahr 2024 betrugen 1,930 Mio. €.

Davon entfielen die größten Teile mit 938 T€ auf den Neubau der Versorgungsleitung Hildrizhausen sowie mit 506 T€ auf die Erneuerung des Tiefbrunnens Poltringen. Weiterhin entfielen 88 T€ auf einen Umbau im Pumpwerk Kiebingen, sowie Erneuerungen am Tiefbrunnen Kiebingen 1 (14 T€), Rohwasserbehälter Poltringen (67 T€) und Hochbehälter Unterjesingen (40 T€).

Es wurden Grundstücke im Wasserschutzgebiet im Wert von 84 T€ erworben.

Mit den sonstigen im betrieblichen Bereich vorgenommenen Investitionen wird die Versorgungssicherheit im Verbandsgebiet für die einzelnen Verbandsmitglieder weiterhin aufrechterhalten und nachhaltig gestärkt.

Finanziert wurden die Investitionen mit erwirtschafteten Abschreibungen. Im Wirtschaftsjahr wurden Darlehen in Höhe von 1,308 Mio. € planmäßig getilgt sowie ein Darlehen in Höhe von 683 T€ umgeschuldet. Es wurden neue Darlehen in Höhe von 3,183 Mio. € aufgenommen. Der Stand der Darlehen beträgt 25,924 Mio. € zum 31.12.2024. Bezogen auf die Bilanzsumme sind dies 79,26 %.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens einschließlich der Finanzanlagen ist im Anlagennachweis dargestellt.

Wasserdarbietung 2024

Die Wasserdarbietung im Wirtschaftsjahr 2024 stellt sich mit Förderung, Bezug und Abgabe wie folgt dar:

Eigenförderung	m³	%
Ammertal		
Ammerbuch-Altingen III	905.086	12,33
Ammerbuch-Breitenholz	588.905	8,02
Ammerbuch-Entringen I+II	421.976	5,75
Ammerbuch-Poltringen I+II	812.581	11,07
Neckartal		
Rottenburg-Kiebingen I	643.832	8,77
Rottenburg-Kiebingen II-VI	921.018	12,55
Eigenförderung insgesamt	4.293.398	58,50
Fremdwasserbezug		
ZV Bodensee-Wasserversorgung	3.045.483	41,50
Stadtwerke Rottenburg	0	0,00
Fremdwasserbezug gesamt	3.045.483	41,50
Wasseraufkommen gesamt	7.338.881	100,00
Wasserabgabe		
Eigenverbrauch / Carix-Anlage	484.024	6,60
Rohrreinigung / Spülung / Rohrbrüche / Messdifferenzen	144.749	1,97

Bau- und Betriebsgeschehen

Die Baumaßnahmen für die Erneuerung des Brunnens Poltringen 2 haben im August 2024 begonnen. Die Arbeiten laufen planmäßig und der Brunnen konnte im Frühjahr 2025 wieder in Betrieb genommen werden.

Im Juni 2021 hat die Gemeinde Hildrizhausen die Verbandsmitgliedschaft beim Zweckverband beantragt. Die Verbandsversammlung hat im November 2021 die Aufnahme ab dem Monat der erstmaligen Wasserlieferung beschlossen. Der Anschluss der Gemeinde an das Versorgungsnetz des Zweckverbands erfolgt durch einen Leitungsbau von rund 5 km Länge zwischen der bestehenden Falleitung DN 500 auf der Gemarkung Holzgerlingen und dem Hochbehälter Lettenbühl in Hildrizhausen. Die Baumaßnahme wurde im Juli 2024 abgeschlossen und die Gemeinde seitdem mit ASG-Wasser versorgt.



Neubau Transportleitung Hildrizhausen



Sanierung Brunnen Poltringen 2

Geplante Bauvorhaben

Seit Mitte 2024 werden sämtliche Behälter im Versorgungsgebiet begutachtet um eine Gesamtübersicht und damit verbunden einen Sanierungsfahrplan zu erstellen.

Ab 2025 wird mit einzelnen Maßnahmen zur Sanierung, dem Erhalt oder veränderten Speichermöglichkeiten begonnen.

Die Falleleitungen Altenriet-Schlaitdorf sind in Planung und werden baulich voraussichtlich in 2026 begonnen. Hierfür stehen noch Gespräche mit den betroffenen Grundstückspächtern/-eigentümern an.

Angaben zum Personal

Im Jahr 2024 waren durchschnittlich 24 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Stelle der Geschäftsführung ist mit einem Ingenieur besetzt. Im technischen Bereich sind von den 16 Stellen eine mit einem Ingenieur, zwei mit Wassermeistern, zwei mit Rohrnetzmeistern und eine weitere mit einem Elektromeister besetzt. Im Verwaltungsbereich sind zwei Vollzeitbeschäftigte und drei Teilzeitkräfte angestellt.

Der Personalaufwand entwickelte sich wie folgt:

Personalaufwand	2024	2023
Löhne und Gehälter	1.598.605 €	1.438.268 €
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	501.345 €	452.845 €
Summe	2.099.950 €	1.891.113 €

Risikobericht und Ausblick

Der Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe betreibt in seinem Kerngeschäft in 100 % kommunaler Trägerschaft die Förderung, Aufbereitung und Lieferung von Trinkwasser an seine 15 Verbandsmitglieder. Daneben betreut der Zweckverband als Dienstleister für die technische Betriebsführung sowie für Bereitschaftsdienste auch rund 300 km Ortsnetze von Städten und Gemeinden.


Die zunehmende Komplexität der Rechtsvorschriften und Normen erfordern eine hohe Qualifikation und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes. Kooperationen mit anderen kommunalen Unternehmen sowie intensive Bemühungen um Energieeffizienzthemen optimieren den Betriebsablauf.

Aktuell beschäftigen den Zweckverband die erhöhten Kosten für Strom und Chemikalien sowie die Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst. Hierfür werden speziell im Bereich der Strom- und Chemikalienbeschaffung immer wieder alternative Möglichkeiten sowie Einsparpotenziale geprüft. Aufgrund des Umlagesystems wird für das Wirtschaftsjahr 2025 ebenfalls mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Durch die intensive Sicherung des Wassereinzugsgebiets und damit der Qualität der Grundwasservorkommen wird der Schutz der Ressourcen nachhaltig gewährleistet.

Die voraussichtliche Entwicklung unseres Zweckverbandes beurteilen wir positiv, bestandsgefährdete Risiken sind für den Verband nicht ersichtlich.

Böblingen, 13. Juni 2025



Ralf Götsche
Geschäftsführer

Bilanz zum 31.12.2024

	Aktivseite	Wirtschaftsjahr		Vorjahr
		Euro	Euro	Euro
A.	Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	43.838,37		61.576,29
2.	Baukostenzuschüsse	121.205,77		125.543,09
			165.044,14	187.119,38
II.	Sachanlagen			
1.	Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.040.767,72		1.078.883,63
2.	Grundstücke mit Wohnbauten	56.211,00		63.989,00
3.	Grundstücke ohne Bauten	2.945.730,15		2.861.862,40
4.	Gewinnungsanlagen	5.297.556,45		5.686.394,36
5.	Verteilungsanlagen	14.819.121,94		15.920.125,06
6.	Technische Anlagen	59.608,95		92.122,92
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	567.219,27		470.393,11
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.747.781,86		910.180,49
			27.533.997,34	27.083.950,97
III.	Finanzanlagen			
1.	Beteiligungen		1.534.050,00	1.534.050,00
			29.233.091,48	28.805.120,35
B.	Umlaufvermögen			
I.	Vorräte			
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	322.343,28		261.498,42
2.	Unfertige Leistungen	0,00		0,00
			322.343,28	261.498,42
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.084.200,50		1.062.975,73
2.	Forderungen an Verbandsmitglieder	0,00		0,00
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	470.920,04		531.654,03
			1.555.120,54	1.594.629,76
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.603.638,22	2.322.657,58
			3.481.102,04	4.178.785,76
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		600,00	3.932,35
	Bilanzsumme		32.714.793,52	32.987.838,46

	Passivseite	Wirtschaftsjahr		Vorjahr
		Euro	Euro	Euro
A.	Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	2.800.000,00		2.800.000,00
II.	Rücklagen			
1.	Allgemeine Rücklage	1.248.270,71		1.248.270,71
III.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag			
1.	Verlustvortrag	0,00		0,00
2.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00		0,00
			4.048.270,71	4.048.270,71
B.	Empfangene Ertragszuschüsse		434.120,36	433.639,79
C.	Rückstellungen			
1.	Rückstellungen für Pensionen	402.207,00		603.310,00
2.	Steuerrückstellungen	0,00		0,00
3.	Sonstige Rückstellungen	209.286,06		216.197,07
			611.493,06	819.507,07
D.	Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.328.881,63 € (i.Vj. 1.269.956,68 €)	25.924.173,85		24.731.885,27
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.523.111,64 € (i.Vj. 1.971.050,64 €)	1.523.111,64		1.971.050,64
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 94.430,99 € (i.Vj. 921.964,64 €)	94.430,99		921.964,63
4.	Sonstige Verbindlichkeiten davon a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 71.922,91 € (i.Vj. 53.566,47 €) b) aus Steuern 20.447,76 € (i.Vj. 15.916,98 €)	71.922,91		53.566,47
			27.613.639,39	27.678.467,01
E.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten		7.270,00	7.953,88
	Bilanzsumme		32.714.793,52	32.987.838,46

Gewinn- und Verlustrechnung

Nr.	Erfolgsrechnung	Wirtschaftsjahr	Vorjahr
		2024 Euro	2023 Euro
1	Umsatzerlöse	9.896.636,85	9.203.440,68
a)	Umsatzerlöse aus dem Kerngeschäft	9.723.544,61	9.047.239,87
	43000 Verbandsumlage	8.428.278,44	7.896.084,78
	43800 Auflösung Ertragszuschüsse	69.519,43	68.469,43
	43900 Erträge aus Dienstleistungen	1.225.746,74	1.081.137,67
b)	Sonstige Umsatzerlöse	173.092,24	156.200,81
3	andere aktivierte Eigenleistungen	83.444,01	88.954,23
4	sonstige betriebliche Erträge	239.470,56	241.631,60
	53000 Erträge aus Anlagenabgängen	7.876,90	614,66
	53200 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	218.210,00	218.210,00
	53400 Sonstige betriebliche Erträge	13.383,66	22.806,94
5	Materialaufwand	-5.581.452,06	-5.017.185,80
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-5.101.004,72	-4.522.355,17
	54000 Bezug BWV	-2.312.211,97	-2.130.395,47
	54900 Wasserentnahmeentgelt	-425.576,10	-407.820,60
	54050 Strombezug	-1.129.533,73	-995.329,37
	54100 Fahrzeugkosten	-71.283,65	-68.834,10
	54300 Chemikalien	-758.302,52	-481.444,76
	54500 Material Direktverbrauch	-404.096,74	-438.530,87
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-480.447,34	-494.830,63
6	Personalaufwand	-2.099.949,63	-1.891.113,29
a)	Löhne und Gehälter	-1.598.604,65	-1.438.268,07
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-501.344,98	-452.845,22
	davon Altersversorgung	-139.221,45	-116.312,05
7	Abschreibungen	-1.498.565,87	-1.657.321,25
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.498.565,87	-1.657.321,25
	57100 Planmäßige Abschreibungen	-1.498.656,87	-1.568.966,80
	57400 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	-88.354,45
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	-474.866,92	-424.584,32
	58200 Verluste aus Abgang Anlagevermögen	-2.764,86	-10.432,81
	59100 Gebäude-, Wegekosten; Beiträge	-83.155,60	-70.328,57
	59200 Versicherungen	-63.735,78	-59.741,07
	59300 Bürobedarf, Drucksachen	-26.720,38	-25.878,45
	59400 Telefon, Porto	-28.263,83	-26.092,47
	59500 Öffentlichkeitsarbeit	-43.276,25	-40.339,85
	59600 Reisekosten, Fortbildung	-31.127,71	-27.172,61
	59700 Andere Dienst- und Fremdleistungen	-182.884,93	-161.049,05
	59900 Übrige betriebliche Aufwendungen	-12.937,58	-3.549,44
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.406,89	1.583,33
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-613.788,67	-550.422,53
14	Steuern und Einkommen und Ertrag	32.639,60	16.149,94
15	Ergebnis nach Steuern	11.974,76	11.132,59
16	sonstige Steuern	-11.974,76	-11.132,59
	68000 Grundsteuer	-8.977,60	-8.531,43
	68100 Kfz-Steuer	-2.997,16	-2.601,16
17	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00

Liquiditätsrechnung

Nr	Liquiditätsrechnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		Vorjahr	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Ergebnis/ Ansatz
		EUR	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Spalten (3 -
		1	2	3	2)
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Periodenergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)		0,00	0,00	0,00
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf - Gegenstände des Anlagevermögens		1.640.000,0 0	1.498.565,8 7	-141.434,13
3	+/- Zunahme/Abnahme der - Rückstellungen		-218.200,00	-208.014,01	10.185,99
4	+/- Sonstige zahlungsunwirksame - Aufwendungen/Erträge		-100.000,00	-69.519,43	30.480,57
5	- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der /+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0,00	-18.003,29	-18.003,29
6	+/- Zunahme/Abnahme der - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0,00	- 1.263.977,8 1	- 1.263.977,8 1
7	+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von - Gegenständen des Anlagevermögens		0,00	-5.112,04	-5.112,04
8	+/- - Zinsaufwendungen/Zinserträge		605.000,00	585.381,78	-19.618,22
11	+/- - Ertragsteueraufwand/-ertrag		-1.000,00	-32.639,60	-31.639,60
12	+/- - Ertragsteuerzahlungen		1.000,00	32.639,60	31.639,60
13	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 bis 12)		1.926.800,0 0	519.321,07	1.407.478,9 3
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		0,00	8.930,67	8.930,67
18	Erhaltene Zinsen		0,00	28.406,89	28.406,89
20	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 14 bis 19)		0,00	37.337,56	37.337,56
22	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		- 3.245.000,0 0	- 1.930.355,6 3	- 1.314.644,3 7
25	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 21 bis 24)		- 3.245.000,0 0	- 1.930.355,6 3	- 1.314.644,3 7
26	Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 20 und 25)		- 3.245.000,0 0	- 1.893.018,0 7	- 1.351.981,9 3

27	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 13 und 26)		- 1.318.200,0 0	- 1.373.697,0 0	-55.497,00
28	Einzahlungen Eigenkapitalzuführungen		0,00	0,00	0,00
30	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten		2.800.000,0 0	3.183.000,0 0	383.000,00
31	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen			70.000,00	70.000,00
34	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 28 bis 33)		2.800.000,0 0	3.253.000,0 0	453.000,00
35	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen		0,00	0,00	0,00
37	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten		1.285.000,0 0	1.990.711,4 2	-705.711,42
41	Gezahlte Zinsen		-605.000,00	-613.788,67	-8.788,67
42	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 35 bis 41)		1.890.000,0 0	2.604.500,0 9	-714.500,09
43	Finanzierungsmittelüberschuss- /bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 34 und 42)		910.000,00	648.499,91	-261.500,09
44	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 27 und 43)		-408.200,00	-725.197,09	-316.997,09
46	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten			0,00	
49	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplan-unwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 45 bis 48)			0,00	
50	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln			2.322.657,5 8	
51	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 44 und 49)			-725.197,09	
52	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summieren Nummern 50 und 51)			1.597.460,4 9	
	nachrichtlich:				
53	Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende			1.597.460,4 9	
54	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00	

Anlagennachweis 2024

1	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	2 Anfangsstand 01.01.2023	3 Zugang	4 Abgang	4 a Umbuchungen	5 Endstand 31.12.2023
	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Gew erbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte	616.223,98	0,00	0,00	0,00	616.223,98
2. Baukostenzuschüsse	173.486,21	0,00	0,00	0,00	173.486,21
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	366.494,03 B 4.059.581,03	0,00	0,00	0,00	366.494,03 B 4.059.581,03
2. Grundstücke mit Wohnbauten	576.670,75	0,00	0,00	0,00	576.670,75
3. Grundstücke ohne Bauten	2.874.362,14	83.867,75	0,00	0,00	2.958.229,89
4. Gewinnanlagen Betriebsanlagen	2.960.311,79 B				2.960.311,79 B
- Pumpwerke	7.776.435,46 30.318,58 B	14.485,13	0,00	0,00	7.790.920,59 30.318,58 B
- Aufbereitungsanlagen	16.936.685,98 985.190,43 B	0,00	0,00	0,00	16.936.685,98 985.190,43 B
- Druckleitungen	4.453.548,95	0,00	0,00	0,00	4.453.548,95
5. Verteilungsanlagen	2.500.358,40 B				2.500.358,40 B
- Speicheranlagen	24.375.906,83 5.015.816,35 B	-241.895,01	0,00	12.593,16	24.146.604,98 5.015.816,35 B
- Leitungsnetz	21.516.725,09 21.781,03 B	-45.296,93	0,00	0,00	21.471.428,16 21.781,03 B
- Messeinrichtungen	534.501,99	27.951,37	0,00	10.126,97	572.580,33
6. Technische Anlagen	3.754.472,95	0,00	0,00	0,00	3.754.472,95
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.918.487,41	230.708,46	-40.927,69	0,00	2.108.268,18
8. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	910.180,49	1.860.534,86	-213,36	-22.720,13	2.747.781,86
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligung	1.534.050,00	0,00	0,00	0,00	1.534.050,00
2. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summen	92.011.319,26	1.930.355,63	-41.141,05	0,00	93.900.533,84
Zuschüsse	11.880.270,61 B				11.880.270,61 B
U = Umbuchung					

Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen	
6	7	8	8 a	9	10	11	12	13
Anfangsstand Wirtschaftsjahr 01.01.2023	Abschreibungen 2023	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Umbuchungen	Endstand 31.12.2023	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte des vorangegan- genen Wirtsch. jahres	durchschnittlicher Abschr. satz	Restbuch- wert
€	€	€	€	€	€	€	%	%
554.647,69	17.737,92	0,00	0,00	572.385,61	43.838,37	61.576,29	2,9	7,1
47.943,12	4.337,32	0,00	0,00	52.280,44	121.205,77	125.543,09	2,5	69,9
366.494,03 B 2.980.697,40	38.115,91	0,00	0,00	366.494,03 B 3.018.813,31	1.040.767,72	1.078.883,63	0,9	25,6
512.681,75	7.778,00	0,00	0,00	520.459,75	56.211,00	63.989,00	1,3	9,7
12.499,74	0,00	0,00	0,00	12.499,74	2.945.730,15	2.861.862,40	0,0	99,6
2.960.311,79 B 6.309.612,29	145.630,45	0,00	0,00	2.960.311,79 B 6.455.242,74	1.335.677,85	1.466.823,17	1,9	17,1
30.318,58 B 12.788.424,44	250.844,59	0,00	0,00	30.318,58 B 13.039.269,03	3.897.416,95	4.148.261,54	1,5	23,0
985.190,43 B 4.382.239,30	6.848,00	0,00	0,00	985.190,43 B 4.389.087,30	64.461,65	71.309,65	0,2	1,4
2.500.358,40 B 16.258.907,26	484.595,72	0,00	0,00	2.500.358,40 B 16.743.502,98	7.403.102,00	8.116.999,57	2,0	30,7
5.015.816,35 B 13.775.749,12	363.807,68	0,00	0,00	5.015.816,35 B 14.139.556,80	7.331.871,36	7.740.975,97	1,7	34,1
21.781,03 B 472.352,47	16.079,28	0,00	0,00	21.781,03 B 488.431,75	84.148,58	62.149,52	2,8	14,7
3.662.350,03	32.513,97	0,00	0,00	3.694.864,00	59.608,95	92.122,92	0,9	1,6
1.448.094,30	130.277,03	37.322,42	0,00	1.541.048,91	567.219,27	470.393,11	6,2	26,9
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.747.781,86	910.180,49	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.534.050,00	1.534.050,00	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
63.206.198,91	1.498.565,87	37.322,42	0,00	64.667.442,36	29.233.091,48	28.805.120,35	1,6	31,1
11.880.270,61 B				11.880.270,61 B				

B = Beihilfen des Landes

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe hat seinen Sitz in Böblingen.

Allgemeine Angaben zum Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Die Wirtschaftsführung für den Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe bestimmt sich gemäß § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 12 der Verbandssatzung nach dem neuen Eigenbetriebsgesetz (EigBG BW) und der hierzu ergangenen Durchführungsverordnung (EigBVO-HGB BW).

Das neue Eigenbetriebsrecht wurde am 01. Oktober 2020 eingeführt und sieht eine Übergangsfrist bis spätestens zum Wirtschaftsjahr 2023 vor. Es enthält neue Gliederungsvorschriften sowie neue Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.

Die Kapitalflussrechnung wird durch die Liquiditätsrechnung ersetzt und enthält nun eine detailliertere Darstellung der Finanzlage. Ergänzt wird dies mit einer Übersicht zur Entwicklung der Liquidität.

Der Jahresabschluss wurde in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und der ergänzenden Bestimmungen des EigBG BW und der EigBVO-HGB BW aufgestellt. Der Gliederung des Jahresabschlusses wurden die für Eigenbetriebe verbindlichen Formblätter 6 (Bilanz), 7 (Liquiditätsrechnung), und 8 (Entwicklung der Liquidität) zugrunde gelegt.

Für die Bilanz wurde das Gliederungsschema des § 266 Abs. 2 und 3 HGB verwendet.

Posten, die weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen, werden gem. § 265 Abs. 8 HGB (sog. Leerposten) nicht aufgeführt.

Die Erfolgsrechnung wird als Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert und wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, linear entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Anschaffungskosten enthalten Nettorechnungsbeträge, vermindert um Skonti und Rabatte. Als Herstellungskosten sind Fremdlieferungen und -leistungen, auch für Planung, Ausschreibung und Bauleitung aktiviert; Eigenleistungen wurden teilweise erbracht. Gewährte Landeszuwendungen werden seit 1977 - in Übereinstimmung mit den Bescheiden - von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abgesetzt. Entsprechend wird mit Ersatz von Investitionskosten verfahren.

Bewegliche und unbewegliche Anlagegüter werden grundsätzlich linear abgeschrieben.

Bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern wird die Sammelposten-Regelung im Zugangsjahr angewandt, d.h. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen 250,00 € und 1.000,00 € werden im Anschaffungsjahr und den vier Folgejahren mit je 20,0 v.H. abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die unter den Vorräten ausgewiesenen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren, beizulegenden Wert aktiviert.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt; ein Ausfallrisiko war nicht zu berücksichtigen.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert ausgewiesen.

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen. Unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Wesentliche Unterschiede zwischen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz bestehen nicht. Die Unterschiede beschränken sich auf den Rückstellungsbereich. Insgesamt ergibt sich ein Aktivüberhang an Latenzen, der nicht angesetzt wird. Der unternehmensindividuelle Steuersatz beträgt ca. 15,825 %. Der Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe ist als Betrieb gewerblicher Art unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig.

Die empfangenen Ertragszuschüsse entstanden aus der Umwandlung von Teilen der Eigenvermögensumlage der einzelnen Verbandsmitglieder. Sie werden jährlich mit 3 % der Ursprungsbeträge aufgelöst.

Mit dem neuen Eigenbetriebsrecht wurde ein Passivierungsverbot für Pensions- und Beihilferückstellungen eingeführt, für die der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) nach § 27 Abs. 4 GKV Rückstellungen bildet. Bestehende Rückstellungen müssen längstens innerhalb von 15 Jahren einmalig oder in gleichen Jahresraten aufgelöst werden. Der Zweckverband ist Mitglied im KVBW, weitere Rückstellungen wurden deshalb nicht gebildet. Die Auflösung der bestehenden Rückstellungen erfolgt ab dem Wirtschaftsjahr 2022 über 5 Jahre.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind nach § 253 HGB mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen künftige Preis- und Kostensteigerungen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Fünf am Bilanzstichtag ausgewiesene variabel verzinsliche Darlehen (Grundgeschäfte) in Höhe von 12.000.000 € und fünf Zins-Swaps (Sicherungsgeschäfte) in Höhe von 11.899.160 € wurden zu einer Bewertungseinheit (Mirco-Hedge) gem. § 254 HGB zusammengefasst. Die Zins-Swaps weisen identische Konditionen wie die Grundgeschäfte auf. Es besteht daher prospektiv eine vollständige Absicherung für die designierten Grundgeschäfte bis zum Ende der Laufzeiten (critical-term-match-Methode). Aufgrund des reinen Sicherungscharakters wurde zum Bilanzstichtag auf die Bildung einer Drohverlustrückstellung gem. § 249 Abs. 1 Satz 1 HGB für den negativen Marktwert zweier Zins-Swaps von 119.496,70 € verzichtet. Die übrigen drei Zins-Swaps weisen einen positiven Marktwert von 381.315,55 € aus. Die bilanzielle Behandlung der Bewertungseinheit erfolgt nach der Einfrierungsmethode.

Angaben zu Positionen der Bilanz und der Liquiditätsrechnung

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens einschließlich der Finanzanlagen ist im Anlagennachweis dargestellt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen mit 770.958,05 € (Vj. 799.952,83 €) überwiegend Umlageforderungen an Verbandsmitglieder. Sämtliche Forderungen weisen eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

In der Verbandsversammlung vom 05.12.1996 wurde eine Satzungsänderung beschlossen, wonach das bisherige Stammkapital in ein Stammkapital mit je 10.000,00 DM pro l/s Bezugsrecht und in Netzkostenbeiträge aufzuteilen ist. Durch die Satzungsänderung im Jahr 2000 mit Wirkung zum 01.01.2002 wurden die Bezugsrechte auf 5.000,00 € pro l/s festgesetzt. Die Netzkostenbeiträge werden als empfangene Ertragszuschüsse in der Bilanz dargestellt und mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz von 3% jährlich aufgelöst.

Mit der Satzungsänderung zum 01.01.2022 wurden die Bezugsrechte von insgesamt 547 l/s auf 400 l/s angepasst und der Wert pro Bezugsrecht von 5.000 € je l/s auf 7.000 € je l/s festgesetzt. Dadurch hat sich das Stammkapital von 2.735.000 € auf 2.800.000 € erhöht.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Urlaubs- und Überstundenverpflichtungen (147 T€) sowie Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten (22 T€).

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

	Gesamt €	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr €	größer einem Jahr €	von mehr als fünf Jahren €
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten (Vorjahr)	25.924.174 (24.731.885)	1.328.882 (1.269.957)	24.595.292 (23.461.929)	19.542.266 (18.539.602)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	1.523.112 (1.971.051)	1.523.112 (1.971.051)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegen- über Verbandsmitgliedern (Vorjahr)	94.431 (921.965)	94.431 (921.965)	0 (0)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	71.923 (53.566)	71.923 (53.566)	0 (0)	0 (0)
Summe (Vorjahr)	27.613.639 (27.678.467)	3.018.347 (4.216.539)	24.595.292 (23.461.929)	19.542.266 (18.539.602)

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Für das Jahr 2025 sind nach dem Wirtschaftsplan Investitionen in Höhe von 3,250 Mio. € vorgesehen, für die im üblichen Umfang Vorbereitungsmaßnahmen begonnen wurden. Im Jahr 2024 wurden hierfür Aufträge vergeben, woraus noch Verpflichtungen in Höhe von rund 642 T€ bestehen. Aus Wartungsverträgen bestehen Verpflichtungen in Höhe von 17 T€.

Der Zweckverband ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Die ZVK gewährt Versorgungs- und Versicherungsrenten für Versicherte und deren Hinterbliebene, Sterbegelder und Abfindungen. Der Umlagensatz beträgt 6,3 % zuzüglich 2,0 % Sanierungsgeld. Die Summe der umlagenpflichtigen Löhne und Gehälter lag im Jahr 2024 bei 1.594.765,64 €. Es handelt sich hierbei um eine mittelbare Pensionszusage nach Art. 28 EGHGB. Die Unterdeckung kann aufgrund des umlagebasierten Systems nicht ermittelt werden.

Ergänzende Angaben

- 1) Die Organe des Zweckverbandes sind
 - die Verbandsversammlung
 - der Verwaltungsrat
 - der Verbandsvorsitzende
- 2) Im Wirtschaftsjahr beliefen sich die gewährten Aufwendungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats auf 2.475,00 €.
- 3) Nach §286 Abs.4 HGB wird auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge verzichtet.
- 4) Zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres 2024 waren beschäftigt:
 - 1 Geschäftsführer / Herr Ralf Göttsche
 - 5 kaufmännische Arbeitnehmer
 - 18 technische Arbeitnehmer
- 5) Das für das Geschäftsjahr 2024 berechnete Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt 5.500,00 € und resultiert ausschließlich aus Abschlussprüfungsleistungen.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind und wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Lage des Zweckverbandes haben, haben sich nicht ergeben.

Böblingen, 13. Juni 2025



Ralf Göttsche
Geschäftsführer

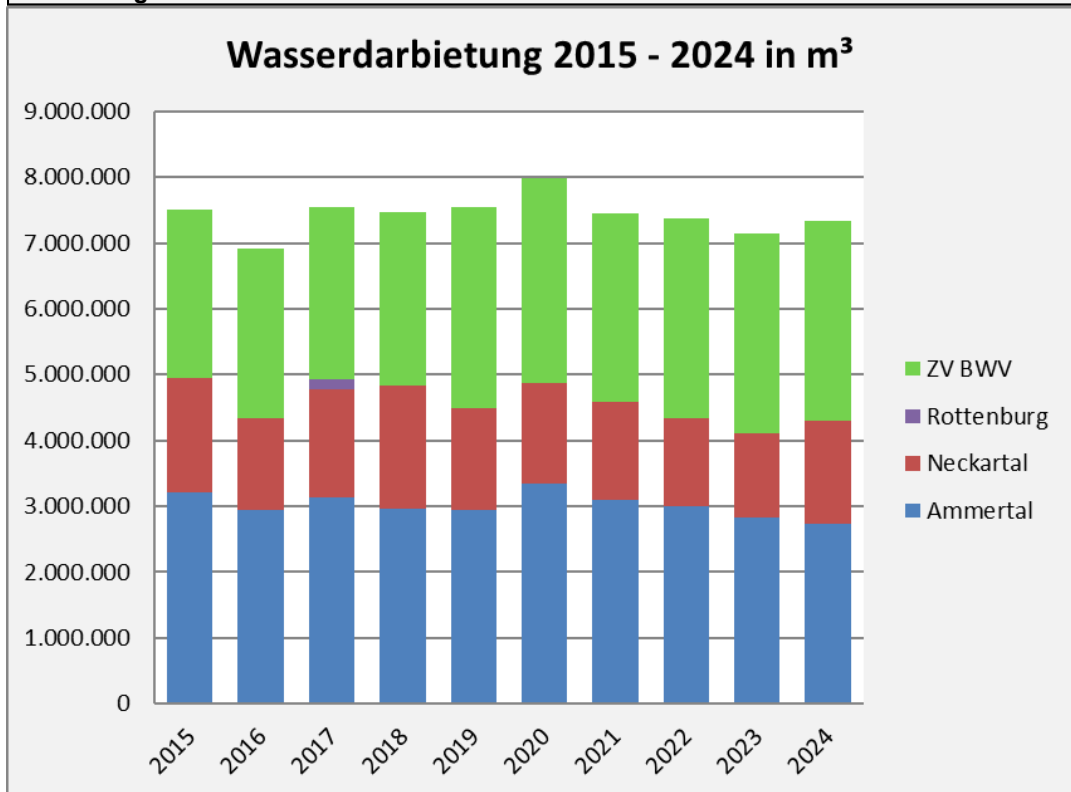
Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Liquiditätsrechnung	
			Vorjahr	Rechnungs- jahr
			EUR	EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn		577.936,02
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Nr. 13 der Liquiditätsrechnung)		525.498,80
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 26 der Liquiditätsrechnung)		-1.893.018,07
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 43 der Liquiditätsrechnung)		648.499,91
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Nr. 49 der Liquiditätsrechnung)		0,00
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (Nr. 52 der Liquiditätsrechnung)		1.603.638,22
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende		0,00
7b	+	Investmentzertifikate. Kapitalmarktpapiere. Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere		0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende		0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		0,00
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende		1.603.638,22
10	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf		0,00
11	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende		1.603.638,22
12	-	für bestimmte Zwecke gebunden (Rückstellungen)		611.493,06
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		992.145,16

Technisch-wirtschaftliche Daten

Wasserdarbietung 2015-2024

	2015	2016	2017	2018	2019
Eigenförderung:					
Ammertal	3.217.150	2.948.552	3.136.102	2.956.112	2.951.531
Neckartal	1.738.126	1.379.170	1.647.194	1.876.602	1.543.585
Fremdwasserbezug:					
ZV BWV	2.550.804	2.581.569	2.616.853	2.632.359	3.056.349
Rottenburg	0	140.794	0	0	0
Wasseraufkommen:					
gesamt	7.506.080	7.050.085	7.400.149	7.465.073	7.551.465
Wasserabgabe:	6.776.196	6.505.617	6.802.391	6.838.691	6.976.486
	2020	2021	2022	2023	2024
Eigenförderung:					
Ammertal	3.337.169	3.102.859	2.993.779	2.822.062	2.728.548
Neckartal	1.535.424	1.482.302	1.348.372	1.279.060	1.564.850
Fremdwasserbezug:					
ZV BWV	3.116.164	2.867.098	3.031.766	3.043.571	3.045.483
Rottenburg	0	0	0	0	0
Wasseraufkommen:					
gesamt	7.988.757	7.452.259	7.373.917	7.144.693	7.338.881
Wasserabgabe:	7.117.154	6.802.053	6.815.320	6.656.403	6.710.108

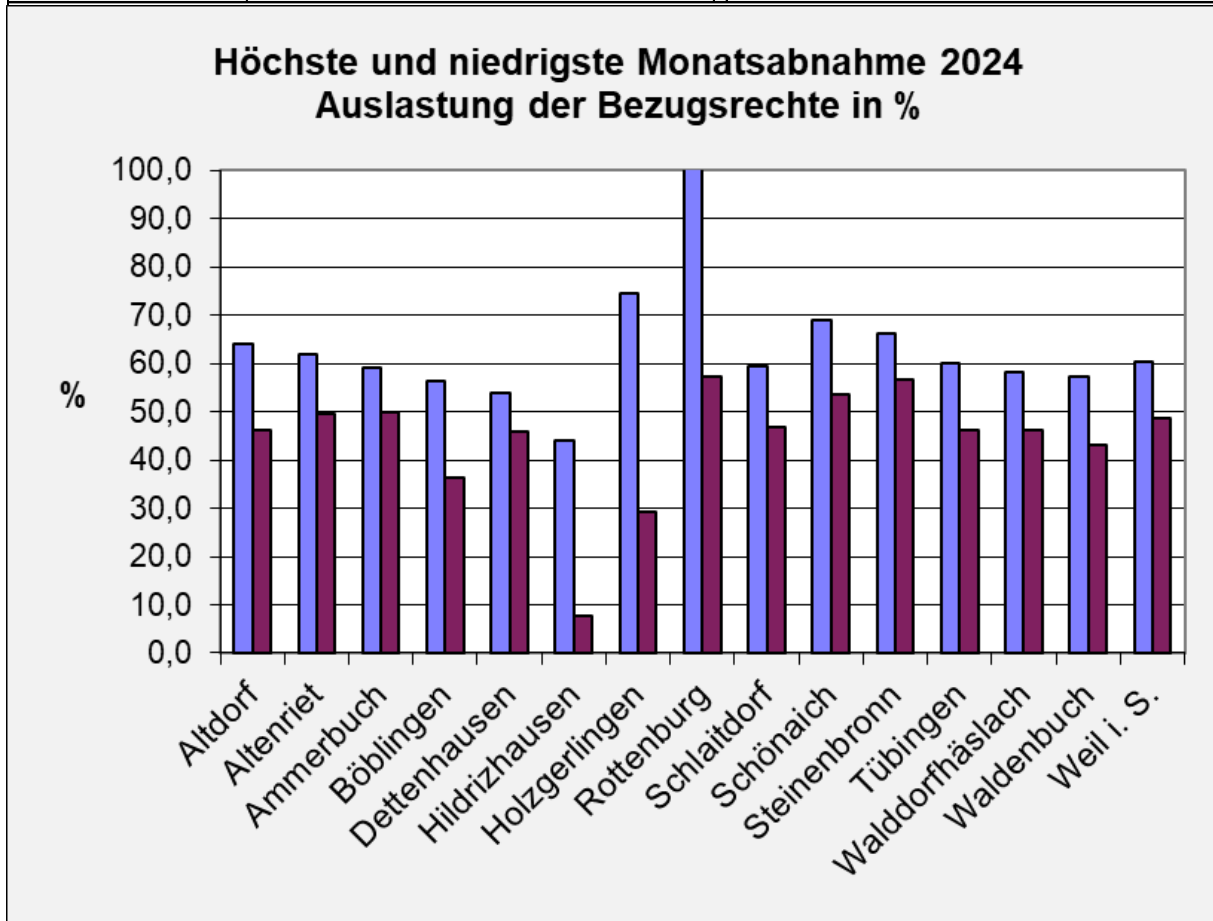


Wasserabnahme und Bezugsrechte

	2024				Bezugsrechte l/sec	2023				Bezugsrechte l/sec
	Jahresabnahme			%		Jahresabnahme			%	
	m ³	m ³	l/sec			m ³	m ³	l/sec		
Altdorf	213.048		6,8	52,0	13	206.890		6,6	50,5	13
Altenriet	85.835		2,7	54,4	5	90.341		2,9	57,3	5
Ammerbuch	593.700		18,8	53,8	35	587.385		18,6	53,2	35
- Altingen		146.040					149.794			
- Breitenholz		35.710					38.715			
- Entringen		198.787					183.638			
- Pfäffingen		86.080					86.742			
- Poltringen		81.241					74.332			
- Reusten		45.842					54.164			
Böblingen	1.566.547		49,7	46,0	108	1.639.743		52,0	46,4	112
Dettenhausen	244.569		7,8	48,5	16	243.660		7,7	48,3	16
Hildrizhausen	25.147		0,8	15,9	5	0		0,0	0,0	0
Holzgerlingen	778.227		24,7	63,3	39	805.936		25,6	65,5	39
Rottenburg	490.800		15,6	77,8	20	393.822		12,5	62,4	20
- Kiebingen		2.302					216			
- Oberndorf		69.172					67.711			
- Wendelsheim		66.555					64.779			
- Wurmlingen		106.520					105.553			
- Notfallverbund		166.241					68.770			
Schlaitdorf	81.553		2,6	51,7	5	78.730		2,5	49,9	5
Schönaich	583.404		18,5	61,7	30	534.157		16,9	56,5	30
Steinenbronn	326.788		10,4	61,0	17	319.625		10,1	59,6	17
Tübingen	448.297		14,2	50,8	28	453.598		14,4	51,4	28
- Bühl		100.262					104			
- Hagelloch		69.627					70.995			
- Hirschau		164.271					162.421			
- Unterjesingen		114.137					116.709			
Walldorfhäslach	251.623		8,0	49,9	16	253.331		8,0	50,2	16
Waldenbuch	526.066		16,7	49,1	34	547.605		17,4	51,1	34
Weil im Schönbuch	494.504		15,7	54,1	29	501.580		15,9	53,0	30
- Weil im Sch.		438.119					442.368			
- Breitenstein		56.385					59.212			
Insgesamt	6.710.108	1.947.291	212,8	53,2	400	6.656.403	1.746.223	211,1	52,8	400

Höchste und niedrigste Monatsabnahme

	2024				2023			
	Höchste Monatsabnahme		Niedrigste Monatsabnahme		Höchste Monatsabnahme		Niedrigste Monatsabnahme	
	m ³	l/sec	m ³	l/sec	m ³	l/sec	m ³	l/sec
Altdorf	21.571	8,3	15.561	6,0	21.359	8,2	14.833	5,7
Altenriet	8.040	3,1	6.405	2,5	9.376	3,6	6.563	2,5
Ammerbuch	53.522	20,6	45.201	17,4	58.133	22,4	43.414	16,7
Böblingen	157.964	60,9	101.699	39,2	159.971	61,7	126.488	48,8
Dettenhausen	22.329	8,6	19.070	7,4	24.377	9,4	17.577	6,8
Hildrizhausen	5.701	2,2	1.000	0,4	0	0,0	0	0,0
Holzgerlingen	75.438	29,1	29.692	11,5	96.684	37,3	57.328	22,1
Rottenburg	75.438	29,1	29.692	11,5	37.766	14,6	30.916	11,9
Schlaitdorf	7.682	3,0	6.050	2,3	7.917	3,1	6.011	2,3
Schönaich	53.680	20,7	41.741	16,1	51.815	20,0	39.567	15,3
Steinenbronn	29.219	11,3	24.994	9,6	30.079	11,6	26.258	10,1
Tübingen	43.661	16,8	33.570	13,0	45.845	17,7	31.662	12,2
Walldorfhäslach	24.123	9,3	19.093	7,4	26.245	10,1	19.656	7,6
Waldenbuch	50.409	19,4	37.995	14,7	55.486	21,4	40.683	15,7
Weil i. S.	45.409	17,5	36.457	14,1	47.259	18,2	37.979	14,7
Insgesamt	674.186	260,1	448.220	172,9	672.312	259,4	498.935	192,5



Stand der Anlagen im Bau und der Anzahlungen zum 31.12.2024

Neubauten	EURO
Wasserwerk - Neubau PV-Anlage	58.080,88
Kiebingen Pumpwerk - Neubau PV-Anlage	11.732,39
Neubau GWM im Ammer- und Neckartal	7.440,17
Neubau TL Hildrizhausen DN 300 Teil ASG	1.455.173,16
Erneuerungen	
Neubau FL Altenriet-Schlaitdorf	62.391,01
Carix - Verfahrensoptimierung Teil 2	111.684,47
Böblingen - Sanierung TL Galgenbuckel	4.896,27
Carix - Erneuerung CO2-Tank	19.680,80
TB Poltringen 1 - Erneuerungen	22.637,80
TB Poltringen 2 - Sanierung	535.604,86
Poltringen - Erneuerung Falleitung	18.480,36
Waldenbuch - Erneuerung FL HB Schmalzäcker	733,47
Carix - Umbau Lüftung Riesler	2.576,41
Carix - Noteinspeisung	203,76
Wasserwerk - Trafos Geräuschkämmung	7.444,91
PW Kiebingen - Umbau NSHV	87.640,00
PW Kiebingen - Instandsetzung Hydraulik Rohrkeller	44.061,65
Holzgerlingen - LWL Ausbau Schaichhof-BZH	16.506,21
Unterjesingen - Instandsetzung Hochbehälter HZ	40.066,89
PW Poltringen - Erneuerung SPS / NHSV	90,47
Sonstiges	
Wasserwerk - Erneuerung Leitsystem	111.181,82
Wasserrechte Poltringen, Entringen, Kiebingen	129.474,10
Summe	2.747.781,86

Wassergüteparameter

Die ASG lässt regelmäßig Laboruntersuchungen nach der Trinkwasserverordnung durch das Eurofins Institut Jäger in Tübingen und Schwarzwaldwasser Labor in Bühl vornehmen.

Untersuchungsbericht					
Eigenwasser: 2024				(Eurofins)	
Bodenseewasser: 2024				(BWW-Labor)	
Bezeichnung	Maßeinheit	Messwert ASG-Wasser	Messwert Mischwasser	Messwert Bodenseewasser	Grenzwert TrinkwV 2001
Chemische Parameter, Anlage 2 - Teil 1					
Benzol	mg/l	< 0,00025	< 0,00025	< 0,00025	0,0010
Bor	mg/l	0,04	0,025	0,012	1,0
Bromat	mg/l	< 0,0025	< 0,0025	0,0027	0,010
Chrom, gesamt	mg/l	< 0,0025	< 0,0005	0,0001	0,050
Cyanid, gesamt	mg/l	< 0,005	< 0,005	< 0,002	0,050
1,2-Dichlorethan	mg/l	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0003	0,0030
Fluorid	mg/l	0,22	0,185	0,1	1,5
Nitrat	mg/l	11	8,6	3,9	50
Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte	mg/l	< 0,000025	< 0,000025	< 0,00005	0,00010
Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte insgesamt	mg/l	n.n.	n.n.	n.n.	0,00050
Quecksilber	mg/l	< 0,0001	< 0,0001	< 0,00005	0,0010
Selen	mg/l	< 0,001	< 0,001	< 0,001	0,010
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	n.n.	n.n.	n.n.	0,010
Uran	mg/l	< 0,0001	0,00035	0,0011	0,010
Summe PFAS (20) exkl. LOQ	mg/l	0,0000011	0,0000018	0,0000061	0,00010
Summe PFAS 4 4 Parameterexk. LOQ	mg/l	n.n.	n.n.	0,0000	0,000020
Chemische Parameter, Anlage 2 - Teil 2					
Antimon	mg/l	< 0,001	< 0,001	0,00011	0,0050
Arsen	mg/l	< 0,001	< 0,001	0,00064	0,010
Benzo-(a)-pyren	mg/l	< 0,000001	< 0,000001	< 0,0000025	0,000010
Blei	mg/l	< 0,001	< 0,001	< 0,0005	0,010
Cadmium	mg/l	< 0,0001	< 0,0001	< 0,00005	0,0030
Kupfer	mg/l	0,002	0,002	0,00041	2,0
Nickel	mg/l	< 0,001	0,0015	< 0,0005	0,020
Nitrit	mg/l	< 0,01	0,01	< 0,005	0,50
Benzo-(b)-fluoranthen	mg/l	< 0,00001	0,000002	< 0,00001	
Benzo-(k)-fluoranthen	mg/l	< 0,00001	< 0,00001	< 0,00001	
Benzo-(ghi)-perylen	mg/l	< 0,00001	< 0,00001	< 0,00001	
Indeno-(1,2,3-cd)-pyren	mg/l	< 0,00001	< 0,00001	< 0,00001	
Trihalogenmethane (THM, Summe)	mg/l	(n.b.) 2)	0,0016	n.n	0,050
Indikatorparameter, Anlage 3					
Aluminium	mg/l	< 0,005	< 0,005	< 0,010	0,200
Ammonium	mg/l	< 0,06	0,09	< 0,010	0,50
Chlorid	mg/l	34,5	25	7,7	250
Eisen	mg/l	< 0,005	< 0,005	< 0,05	0,200
Färbung (SAK 436nm)	1/m	< 0,1	< 0,1	< 0,02	0,500
Geruch				ohne	3 bei 25°C
Geschmack, qualitativ				neutral	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C	µS/cm	533	475	339	2790 bei 25°C
Mangan	mg/l	< 0,001	< 0,001	< 0,0005	0,05
Natrium	mg/l	13,85	10,95	5,6	200
Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,25	0,50	0,97	
Sulfat	mg/l	23,5	27,5	34	250
Trübung	NTU	< 0,1	< 0,1	< 0,05	1,0
pH-Wert bei °C	pH-Einheiten	7,95 bei 19,9°C	7,97 bei 21,10°C	7,99 bei 8°C	6,5 - 9,5
Calcitlösekapazität	mg/l	-16,0	-11,9	-3,6	5
Zu untersuchende Parameter gemäß Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 29.04.2007					
Calciumcarbonathärte	mmol/l	1,925	1,715		
(Gesamthärte)	°dH	13,05	11,65	9,11	
Härtebereich		mittel	mittel	mittel	
Sonstige Parameter					
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,042	0,038	0,026	
Calcium	mg/l	60,2	56,7	50	
Kalium	mg/l	3,05	2,45	1,4	
Magnesium	mg/l	20,05	16,1	8,6	
Säurekapazität bis pH = 4,3	mmol/l	3,85	3,4	2,62	
Als Zusatzstoffe wurden zugesetzt:					
zur Enthärtung		Kohlensäure	Kohlensäure		
zur Desinfektion		Chlordioxid	Chlordioxid	Ozon, Chlor	
zur Oxidation				Ozon	
Korrosionsschutz und zur Stabilisierung		Phosphat	Phosphat		
Legende:					
n.n. = nicht nachweisbar, n.u nicht untersucht					

Die Ammertal-Schönbuchgruppe in Zahlen

			2023	2024
Wasserbereitstellung	Brunnen Ammertal	m ³	2.822.062	2.728.548
	Brunnen Neckartal	m ³	1.279.060	1.564.850
	Bezug ZV Bodensee-Wasserversorgung	m ³	3.043.571	3.045.483
	Bezug Stadtwerke Rottenburg	m ³	-	-
	Summe	m ³	7.144.693	7.338.881
	mittlere Tagesmenge	m ³ /d	19.575	20.107
Wasserabgabe	Jahresabgabe nach Wasserzählern	m ³	6.656.403	6.710.108
	mittlere Tagesmenge	m ³ /d	18.237	18.384
Stromverbrauch	Brunnen	kWh	820.236	921.265
	Carix-Anlage	kWh	1.513.153	1.640.596
	Pumpwerke	kWh	3.282.680	3.332.004
	Behälter	kWh	60.415	71.773
	Betriebszentrale	kWh	26.929	29.625
	PV-Strom	kWh	20.800	17.173
	Eigenerzeugung	kWh	208.014	272.472
	Bezug andere	kWh	- 61.231	- 106.024
	Summe	kWh	5.870.996	6.178.884
		Installierte Leistung	kWh	2.688
	Verbrauch je m ³	kWh	0,80	0,82
	Verbrauch je m ³ Carix-Anlage	kWh	0,37	0,38
Rohrleitungsnetz	Druck-, Fall- und Zuleitungen	km	180	180
Trinkwasserspeicher	Anzahl		37	37
	Fassungsvermögen	m ³	75.030	75.030
Wasserenthärtung	Verbrauch an Kohlensäure (Carix-Anlage)	g/m ³	459	442
Bezugsrechte	Verbandsmitglieder	l/s	400	400
Umsatz	Gesamterträge	Mio. €	9,536	10,248
	Erlöse aus Wasserabgabe	Mio. €	7,507	8,428
	Durchschnittliche Umlage	€/m ³	1,10	1,26
Vermögensnachweis	Bilanzsumme	Mio. €	32,988	32,988
	Anlagevermögen	Mio. €	28,805	28,805
	Eigenkapital	Mio. €	4,048	4,048
	Empfangene Ertragszuschüsse	Mio. €	0,434	0,434
	Rückstellungen	Mio. €	0,820	0,611
	Verbindlichkeiten	Mio. €	27,678	27,614
Personalstand			24	24